

April 2021

1937
1962
2012

Bugenhagen
Kirchengemeinde Hannover

-Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



2 Das geistliche Wort

Bilder, Bilderverbot und ein heilendes Bild

Die Welt, liebe Leserin, lieber Leser, ist voller Bilder. Ich erinnere mich noch an eine Zeit, da gab es das erste und das zweite Fernsehprogramm, schließlich noch die dritten Programme. Und wenn Sendeschluss war, gab es das Testbild. Nein, so alt fühle ich mich nicht, aber man kommt sich schon wie aus einer anderen Zeit vor. Denn schon lange senden auch private Anbieter Fernseh-Bilder, und nun kann man auch durch netflix und andere online-Anbieter in eine unglaubliche Fülle an Bildern eintauchen: wann und wo immer man möchte.

Das Problem, das sich dadurch ergibt, ist nicht neu, es hat nur diese enorme Steigerung erfahren! Das 1. Gebot beginnt mit den Worten: „Du sollst dir kein Bildnis machen“. Dass man schon sehr früh sich nicht daran gehalten hat, zeigt der „Tanz um das goldene Kalb“: ein Abbild, das man sich gemacht und angebetet hat, als die Rückkehr des Mose vom Berg Horeb mit den 10 Geboten sich verzögerte. Denn natürlich gab es das Bilderverbot unausgesprochen schon vorher. Aber so sind wir Menschen: schnell laufen wir anderen Göttern hinterher, wenn es in schwierigen Zeiten nicht zu einer pünktlichen göttlichen Reaktion kommt ... Heutzutage laufen wir eher Bildern hinterher, indem wir sie – wie oben angedeutet – blind und

besinnungslos konsumieren. Aber klar: manches ist auch gute Unterhaltung, und manche Dokumentation gibt einem einen Einblick in das Leben woanders auf dieser Welt.

Es lohnt sich zu fragen: Was ist ein Bild? Ein Bild legt das Abgebildete fest: auf eine bestimmte Situation. Ein Bild ist nicht lebendig – auch nicht die bewegten Bilder eines Filmes: bei mehrmaligem Ansehen sind es jedes Mal wieder exakt dieselben Bilder. Anders verhält es sich mit dem April-Monatsspruch: „Jesus Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung“ (Kollner 1,15).

Hier ist mit „Bild“ ein Mensch gemeint: Er hat gelebt, gelitten, ist gestorben – und durch die dynamische Kraft Gottes von den Toten aufgeweckt worden. Unzählige haben sich durch seine verborgene göttliche Kraft leiten lassen – und tun dies auch in diesem Moment, da Sie diese Zeilen lesen. Weil durch seine Anbetung der Rahmen jedes unserer Bilder, auch das des Todes, gesprengt wird: um zu leben und anderen frei zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten April

Ihr B. Pechmann

Unsere Kirche ist wieder nachmittags für Sie geöffnet

Ab **Ostersonntag, dem 4. April** wird das Team der „Offenen Kirche“ wieder **täglich von 15.00 – 17.00 Uhr** für Sie da sein.

Im vergangenen, von Corona beeinflussten Jahr war unser Kirchenraum ein ganz besonderer Ort, um loszulassen, Kraft zu schöpfen, Kerzen anzuzünden, auf Abstand ein Gespräch mit uns zu führen, der Orgel zu lauschen, sich von den ausgelegten Materialien ansprechen zu lassen...

Ihr Zuspruch hat uns gezeigt, wie wichtig dieser Ort für Sie war. Deshalb

möchten wir auch in diesem Jahr bis Oktober wieder für Sie da sein und freuen uns auf viele Besuche und Gespräche.

Um die tägliche Öffnung gewährleisten zu können, freuen wir uns über weitere Mitarbeiter. Wenn Sie Lust haben, sich unserem Team anzuschließen, sind Sie herzlich willkommen. Rufen Sie mich doch einfach einmal an.

Herzlichst Ihre

Barbara Grube
Tel. 809 30 54



Der Monatsspruch für April lautet:

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kol 1,15

4 Sakrale Kunst in Bugenhagen

Abendmahl

Für alle Kirchen der Reformation hatte die Änderung der Abendmahlsliturgie, unabhängig vom unterschiedlichen Verständnis, wie es sich schon im Marburger Religionsgespräch zwischen Luther und Zwingli zeigte, entscheidende Bedeutung. Die öffentliche Teilnahme an der Abendmahlsfeier in beiderlei Gestalt war gerade in der Anfangszeit das entscheidende Bekenntnis zur Reformation.

Durch die veränderte Liturgie war auch eine Veränderung bei den verwendeten Kelchen notwendig, denn die bisher teilweise kunstvoll gestalteten und vielfach auch mit Juwelen verzierten Messkelche, wie man sie noch heute in Kirchenschätzen und Museen findet, waren zwar für die Einzelnutzung durch den zelebrierenden Geistlichen, nicht aber für den Gebrauch mit der ganzen Gemeinde geeignet. Die Kelche wurden schlichter, das Material orientierte sich jedoch durchaus am Wohlstand der Gemeinde oder der Spender, denn auch in protestantischen Kirchen waren Kelche und Oblatendosen beliebte Objekte für Geschenke. In vielen kleinen ländlichen Gemeinden findet man die Gerätschaften aus Zinn, in reichen Gemeinden teilweise auch aus Gold. Oblatendosen finden sich i.d.R. in lutherischen Gemeinden,



da hier bei der Abendmahlsfeier Oblaten verwendet werden, während in den calvinistisch orientierten Gemeinden Brot Verwendung findet, welches nicht aufbewahrt wird.

Als die Bugenhagen-Gemeinde 1938 aus der Nazareth-Gemeinde ausgegründet wurde, erhielt sie zwei Kelche und eine Oblatenschale. Der eine, oben etwas weiter offene Kelch, war ein Geschenk der Nazareth-Gemeinde. Er trägt die Inschriften „Ich bin der Weinstock – Ihr seid die Reben“ und „Die Nazareth-Gemeinde der Bugenhagen-Gemeinde Okuli 1938“. Der zweite Kelch und die Oblatenschale waren Geschenke des Hilfsvereins der Nazarethkirchengemeinde und tragen die entsprechenden Inschriften. Nach der Errichtung des neuen Kirchgebäudes hat die Gemeinde selbst zwei Kelche und eine Oblatenschale angeschafft. Nachdem heute die Gemeindemitglieder die Wahl zwischen Saft und Wein haben, werden alle vier Kelche genutzt, in der Regel sind zwei mit Wein, zwei mit Traubensaft gefüllt. Ein weiterer Schritt war die Ermöglichung der Nutzung von Einzelkelchen, die zur Anschaffung von 50 kleinen Kelchen (nicht abgebildet) führte.

Michael Geis

Ein Jahr Leben mit Corona

Im Frühjahr 2020 konnten wir noch nicht wirklich absehen, wie sehr uns das Thema Corona noch beschäftigen – bzw. uns an Beschäftigung hindern würde. Nun leben auch wir in Bugenhagen schon seit über einem Jahr mit der Covid-19 Pandemie.

Was hat sich in diesem Jahr in unserer Gemeinde alles verändert?

So Vieles musste ausfallen:

Die Konfirmandenfreizeit Mitte März, die Gemeindefahrt, viele Gottesdienste im Frühjahr 2020 und auch aktuell seit Weihnachten. Im sonst so belebten Gemeindehaus fanden kaum Veranstaltungen statt. Das gemeinsame Sommerfest, der Basar sowie das Laternenfest in der Kita und auch der Lebendige Adventskalender konnten nicht stattfinden...

Posaunenchor, Gemeindechor und die verschiedenen KIKIMU-Gruppen konnten immerhin eine Zeit lang mit Einschränkungen proben, die KIKIMU Chöre mussten aber sämtliche geplanten Konzerte absagen.

In den September verschoben, konnten schließlich auch die Konfirmationen gefeiert werden. Der Frauengesprächskreis traf sich vier mal - immer mit Abstand und Hygienekonzept, jetzt gibt es monatlich einen Gruß im Briefkasten.

Diese schwierige Zeit brachte noch mehr neue Impulse:

Viele Gemeindemitglieder haben sich für den neu eingerichteten Newsletter der Gemeinde registrieren lassen. Zusätzlich zum Gemeindebrief in Druckform (und auf der Homepage abrufbar) können wir Sie mit diesem Newsletter noch aktueller informieren. Auf unserer Homepage gab es musikalische Grüße des Posaunenchores zu finden, Videogottesdienste aus der Kirche, Geschichten aus der Kita und auch unser erster digitaler Adventskalender wurde sehr oft aufgerufen. Für jeden Sonntag oder Feiertag ohne Präsenzgottesdienst gab es auf der Homepage Texte zum Nachlesen und Mitbeten. Da nicht alle Gemeindemitglieder Zugang zur Homepage haben können oder wollen, gab es diese Texte auch immer zum Mitnehmen in einem Aufsteller vor der Kirche. – Auch von diesem Angebot wurde reichlich Gebrauch gemacht.

HERZLICHEN DANK an die Vielen, die sich so engagiert haben!

Wir werden unsere Homepage weiter im Blick haben, aber am aller schönsten ist es doch, gemeinsam Gottesdienste feiern zu können, sich in die Augen sehen und die Stimme des/der Anderen hören zu können!

Angret Ederberg

6 Gottesdienst

Gründonnerstag 1. April 18.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: APHD

Karfreitag 2. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: APHD

Karfreitag 2. April 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: APHD

Ostersonntag 4. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Volksmission in der Landeskirche



Ostermontag 5. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken -DELFI
und wellcome sowie Familienprojekte (DWiN)

Sonntag 11. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Quasimodogeniti
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Sprengelkollekte Hannover

Sonntag 18. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Misericordias Domini
Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Förderung des theologischen Nachwuchses
in der Landeskirche

Sonntag 25. April 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Jubilate
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

Sonntag 2. Mai 10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Kantate
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik
in der Landeskirche

Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden

Bis Ende März soll die neue Heizung in unserer Kirche eingebaut und damit die Baustelle abgebaut sein.

So können wir bald wieder Gottesdienste und Feste in Präsenz in unserer Kirche feiern.

Auch der Konfirmandenunterricht leidet unter den momentanen Einschränkungen. Für den 25. April ist der Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden geplant, sofern eine gemeinsame Vorbereitung der Hauptkonfirmanden bis dahin möglich wird.



Claudia Maier wieder aus der Elternzeit zurück

Liebe Gemeinde,

ab März bin ich nach meiner Elternzeit wieder in der Bugenhagengemeinde tätig. Ich hoffe, dass wir uns schon bald wieder treffen können.

Bis das möglich ist, wünsche ich Ihnen allen gute Nerven und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Claudia Maier

Weitere Gottesdienste:

Seniorenzentrum Südstadt, Hilde-Schneider-Allee 6

Mittwoch, 31. März und 14. April, jeweils 10.30 Uhr

Wohnstift Waldhausen, Hildesheimer Str. 183

Ostermontag, 5. April 10.30 Uhr

Freud und Leid

Kinderferienwoche 2021

Komm, wir suchen
einen Schatz

23. - 27. August 2021

jeweils von 9 bis 13 Uhr

Abschlussandacht am 27.8. um 18 Uhr

Für Kinder im Alter

von 6 bis 10 Jahren

(Teilnehmerbeitrag:

30 Euro, Geschwister

ermäßigt 20 Euro)



Informationen unter:

kinderferienwoche@kirche-bugenhagen.de

Anmeldungen bis 23. Juli 2021 unter

<https://kirche-bugenhagen.de/event/kinderferienwoche-2021/>

Bugenhagen
Guttenbergkirche

1937
1962
2012

KREATIV IN BUGENHAGEN... in Zeiten von Corona?!



Das geht! Gemeinsam, wenn auch örtlich voneinander getrennt...

Workshops zu Hause, bei denen wir gemeinsam via digitaler Möglichkeiten (Zoomkonferenz) kreativ sein können.

Am **22. April** kann eine begrenzte Zahl von Teilnehmer*innen eine sehr effektvolle Karte (fast schon ein kleines Minialbum) am heimischen Schreibtisch werkeln. Das eigene Design wird dabei dem Anlass und Materialvorrat angepasst.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bis zum 10. April unter:

Kreativ-in-Bugenhagen@web.de bzw. **01715482211** an, die Plätze werden bei zu großer Nachfrage per Losverfahren vergeben.

Wer keinen Platz bekommt, kann durch ein eigens produziertes Anleitungsvideo trotzdem mitbasteln.

Wer kein entsprechendes Material zur Hand hat, kann ein Materialpaket zum Selbstkostenpreis bekommen.

Bleibt gesund und kreativ!

Alex Pabst



10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor Montag 20.00 Uhr

Jugendband

aktuelle Infos bei Kirchenchenmusiker Martin Pflume Tel. 0172 / 513 79 88

Posaunenchor Mittwoch 20.00 Uhr

!! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt !!

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Rasselbande für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)

Musikdetektive für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Singen (ab dem Jahr der Einschulung)

Kinder- und Jugendchor (drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16

Stimmbildung (ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel

Blockflöte, Trompete (und andere Blechblasinstrumente)

Gitarre (derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für $\frac{3}{4}$ - 3 jährige Kinder + Eltern (nach Voranmeldung)
kann z.Z. leider nicht stattfinden

Kindergottesdienst z.Z. keine Termine

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes z.Z. kein Präsenztreffen geplant

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung kigo@kirche-bugenhagen.de

Besinnlicher Nachmittag im Seniorenzentrum Südstadt

Montag, 19. April 15.30 Uhr

Bibelstunde im Wohnstift Waldhausen

Dienstag, 13. April 15.30 Uhr

!! Ob die Veranstaltungen stattfinden können, muss immer nach aktueller Lage vor Ort entschieden werden. !!

!! Bitte informieren Sie sich immer aktuell am Schaukasten, unter kirche-bugenhagen.de oder direkt in Ihrem Haus !!

Bugenhagen-Kreativ - z.Z. nur online Donnerstag, 22. April

Ehrenamtskoordination ehrenamt@kirche-bugenhagen.de
Ansprechpartnerinnen: Sabine Kafert-Kasting und Kirstin Vollmer

Frauengesprächskreis z.z.keine Termine

Frauentreff z.Z. keine Termine

Meditatives Tanzen z.Z. keine Termine

Seniorenkreis z.Z. keine Termine

Spielenachmittag z.Z. keine Termine

Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“ z.Z. keine Termine

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
(Infos und Anmeldung über Wolfgang Ehlers unter: wolf.ehlers@t-online.de)

Selbsthilfegruppe Angehöriger psychisch erkrankter Menschen
(Infos und Anmeldung unter jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
Tel. 62 26 76 oder 88 34 89) 17.00 Uhr

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Almut Maßmann
Stresemannallee 34, 30173 Hannover

Tel. 88 34 89

Fax 88 71 27

www.kirche-bugenhagen.de

e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten : Montag 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Pastorin Claudia Maier

Tel. 0178 / 236 94 62

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 0160 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter/Vertretung Heike Rinne

Tel. 88 34 89

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 0172 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 0175 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst

Burgstr. 8 - 10

Tel. 36 87 191

Diakoniestation Süd An der Tiefenriede 17

Pflegedienstleitung Antje Fode

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Vorsitzender des Vorstands Harald Grube

Tel. 809 30 54

Bankverbindung Hannoversche Volksbank IBAN DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe

25. April

Ausgabe der nächsten Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab 25. April

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Angret Ederberg (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp

Auflage: 2.500 Stück, Titelbild: Geis

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Bankverbindung der Gemeinde bei Sparkasse Hannover

IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**